

## ANERKENNUNG

Vom Deutschen Hebammenverband werden 8 Unterrichtseinheiten bzw. 9 bei Besuch des Hypnobirthing-Kurses bestätigt.

## SPONSOREN

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:  
Vita 34: 500,00 €, Weleda: 500,00 €, Infectopharm: 500,00 €, Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe: 500,00 €, Foodnova: 250,00 €, Lalema: 250,00 €

VITA34

WELEDA  
Seit 1921

INFECTOPHARM  
Wissen wirkt.

CHRISTLICHE AKADEMIE  
für Gesundheits- und Pflegeberufe

foodNova

Lalema  
PILZE AUS MUTTERLEBEN

## KOSTEN & ANMELDUNG

Teilnahmekosten: 90,00 € ( 65,00 € ermäßigt\*)  
\* ermäßigt für Auszubildende und Studierende

Evening Session  
„Hypnobirthing – Eine Reise zu mir selbst“ 20,00 €



Wir bitten um verbindliche  
Anmeldung bis zum  
15. Oktober 2024  
per Online-Formular

[https://www.krankenhaus-halle-saale.de/  
hebammenkolloquium](https://www.krankenhaus-halle-saale.de/hebammenkolloquium)

## VERANSTALTUNGSORT



**Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)**  
Elisabethsaal, 5. OG  
Mauerstraße 5 | 06110 Halle (Saale)



**Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
Kreißaal

Leitende Hebamme Kathrin Eichhorn  
Telefon: (0345) 213-4420  
E-Mail: k.eichhorn@krankenhaus-halle-saale.de



Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.



KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA



EINLADUNG

# 2. HEBAMMEN- KOLLOQUIUM

Samstag, 23. November 2024

# Programm

„Wer das Ziel kennt, kann entscheiden.  
Wer entscheidet, findet Ruhe. Wer Ruhe  
findet, ist sicher. Wer überlegt, kann  
verbessern.“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen 2. Hebammenkolloquium am 23.11.2024 in das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) einladen.

Das Ziel kennen wir als Geburtshelfer: ein gesundes Neugeborenes und eine glückliche Mutter. Aber in Ruhe entscheiden - das klappt nicht immer im Kreißaal. Weder kennen wir den genauen Weg, noch können wir den Verlauf einer Geburt vorhersehen, aber wir wissen, dass überlegtes Handeln in kritischen Situationen wichtig ist. Ruhe bewahren – oberstes Gebot eines Geburtshelfers – können wir aber nur mit dem Fachwissen der verschiedenen Professionen im Kreißaal. Eine gute Zusammenarbeit im Team, in dem jeder weiß, was zu tun ist, ist deshalb entscheidend für den Ausgang einer Geburt. Handeln oder Abwarten, Ruhe bewahren oder Entscheidungen treffen sind Fragen, die oft innerhalb eines kurzen Augenblicks beantwortet werden müssen und erfordern großes Wissen.

In diesem Sinn freuen wir uns auf einen abwechslungsreichen und spannenden Tag mit interessanten Themen und regem Austausch unter Kolleginnen und Kollegen.

Herzliche Grüße

Kathleen Wüste-Gottschalk, Pflegedirektorin  
Kathrin Eichhorn, Leitende Hebamme  
Yvonne Fehse, Pflegebereichsleitung

08.15 Uhr Anmeldung und Empfang der Kongressunterlagen & Morgenkaffee zum Wachwerden

## 09.00 Uhr **Eröffnung, Grußwort**

Petra Grimm-Benne  
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

Kathleen Wüste-Gottschalk  
Pflegedirektorin, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)

Yvonne Fehse  
Pflegebereichsleitung, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)

Kathrin Eichhorn  
Leitende Hebamme, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)

## 09.30 Uhr **Ambulantes Vorgehen bei vorzeitigem Blasensprung**

Dr. med. Yvonne Jäger  
Oberärztin an der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)

## 10.00 Uhr **Hebamme, Geburtshelfer und Medizinrecht**

Rechtsanwältin Sylvia Schöne-Köppche  
M.mel.

## 10.45 Uhr **Beckenendlage – State of the Art nach Breech without Borders**

Dr. med. Friederike Trefflich  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)

## 11.30 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

12.00 Uhr **Körper in Balance**  
Julia Eusemann (Freiburg)

12.45 Uhr **NEU (Programmänderung):  
Geburtsschmerz aus evolutionsbiologischer, kulturhistorischer, psychologischer und philosophischer Sicht**  
Dr. med. Wolf Lütje  
Präsident DGPF (Hamburg)

## 13.30 Uhr **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

14.45 Uhr **Neugeborenen-Versorgung mit intakter Nabelschnur**  
Dr. med. Klaus Oettel  
Chefarzt der Klinik für Neonatologie und Kinterintensivmedizin, Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)

15.30 Uhr **Begleitung nach traumatischem Geburtserleben, Notfallkommunikation im Kreißaal und im Wochenbett**  
D. Weimer (Aschaffenburg)

16.15 Uhr **Erfahrungsbericht einer Mutter nach präpartaler Bindungsanalyse**  
M. Schlüter (Berlin)

## 17.00 Uhr **Abschluss und Dank**

17.15 Uhr **Evening Session mit Kostprobe „Hypnobirthing – Eine Reise zu mir selbst“**  
Dr. med. Yvonne Jäger (Halle (Saale))